
550,6 Mio.

Franken hat die Zuger Kantonalbank in den letzten zehn Jahren an ihre Aktionäre ausgeschüttet.

80'000

Liter Heizöl sparen wir in unserer Liegenschaft Baarerstrasse 37 durch den Anschluss an das Fernwärmenetz Circulago.

110'000

Blatt Papier haben wir dank der Digitalisierung im Dokumentenmanagement eingespart. Immer mehr Arbeitsschritte sind digital möglich und benötigen deshalb bedeutend weniger Papier.

Nachhaltigkeitsbericht

Nachhaltig und verantwortungsvoll handeln: Das ist für die Zuger Kantonalbank die Basis für eine dauerhaft erfolgreiche Geschäftstätigkeit. Für unsere Kunden und Aktionäre, aber auch für unsere Mitarbeitenden und die Zuger Bevölkerung wollen wir nachhaltigen Nutzen schaffen.

Nachhaltigkeitsbericht

Die Zuger Kantonalbank ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und verfolgt eine nachhaltige Geschäftspolitik. Wir fördern die Entwicklung der Wohn- und Arbeitsregion Zug und schaffen als verlässliche Geschäftspartnerin und attraktive Arbeitgeberin langfristigen Nutzen für alle unsere Anspruchsgruppen.

Nachhaltiges Handeln bildet die Grundlage für unseren Geschäftserfolg

Verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln ist für die Zuger Kantonalbank von strategischer Bedeutung. Wir sind eine zuverlässige, integre Geschäftspartnerin und orientieren uns an einem hohen Wertmassstab. Unser Geschäftserfolg gründet auf dem respektvollen Umgang mit allen Anspruchsgruppen. Deshalb übernehmen wir bewusst Verantwortung für

unsere Geschäftstätigkeit: Um dauerhaft Mehrwert und volkswirtschaftlichen Nutzen zu schaffen, gilt unsere erste Verpflichtung dem langfristigen wirtschaftlichen Erfolg unserer Bank.

die Gesellschaft: Mit unseren Engagements in den Bereichen Kultur, Gesellschaft und Sport tragen wir zu einer lebenswerten Wohn- und Arbeitsregion Zug bei.

unsere Mitarbeitenden: Als verlässliche und attraktive Arbeitgeberin fördern wir die Entwicklung unserer Mitarbeitenden mit gezielten Aus- und Weiterbildungen.

die Umwelt: Wir tragen Sorge zu den natürlichen Ressourcen und setzen vermehrt auf erneuerbare Energien. Damit senken wir unseren CO₂-Ausstoss nachhaltig.

Geschäftstätigkeit: Wir sind dem langfristigen Erfolg der Bank verpflichtet

Die Wertschöpfung bleibt auf konstant hohem Niveau

Mit der Wertschöpfungsrechnung ergänzen wir unsere klassische Finanzberichterstattung. Damit verbessern wir die Transparenz, illustrieren die Leistungsfähigkeit, die Wirtschaftlichkeit und die Produktivität der Zuger Kantonalbank und quantifizieren den für die Anspruchsgruppen und für das Unternehmen selbst geschaffenen Mehrwert.

Im Berichtsjahr erhöhte sich unsere Wertschöpfung um 0,6 Prozent auf 175,5 Mio. Franken. Das konstant hohe Niveau verdeutlicht unsere effiziente Arbeitsweise und die erfolgreiche Positionierung im herausfordernden Marktumfeld.

Entstehung der Wertschöpfung

in 1'000 Franken (gerundet)	2020	2019
Unternehmensleistung inkl. Ausserordentlicher Erfolg	222'225	219'580
1 Sachaufwand	-34'018	-32'986
2 Abschreibungen	-12'509	-12'184
3 Wertberichtigungen/Rückstellungen/Verluste	-204	-43
4 Wertschöpfung	175'494	174'367

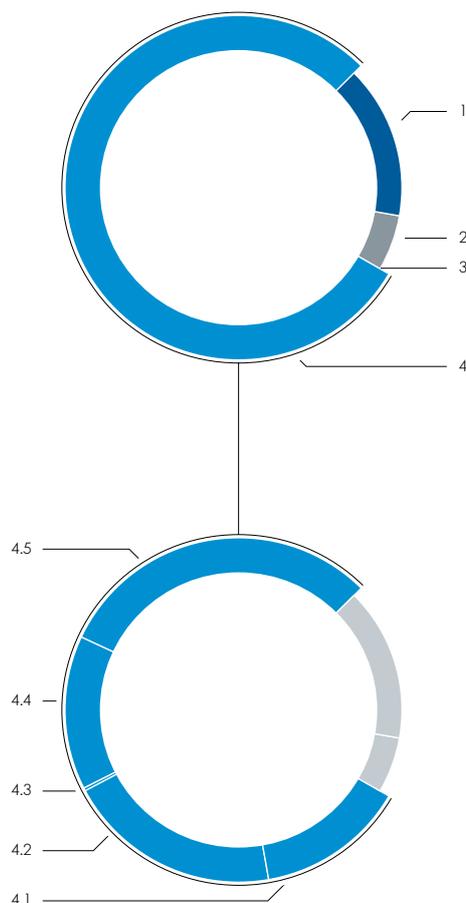
Auf der Einnahmenseite entspricht die Unternehmensleistung dem in der Erfolgsrechnung rapportierten Geschäftsertrag ohne die Veränderungen von ausfallbedingten Wertberichtigungen sowie ohne Verluste aus dem Zinsgeschäft, jedoch inklusive Ausserordentlicher Erfolg. Von dieser Bruttoleistung werden die Positionen Sachaufwand, Abschreibungen sowie Wertberichtigungen, Rückstellungen, Verluste gemäss Erfolgsrechnung abgezogen. Im Berichtsjahr generierte die Zuger Kantonalbank eine Nettowertschöpfung von rund 175,5 Mio. Franken. Im Vergleich zum Jahr 2019 steigerten wir unsere Nettowertschöpfung um 1,1 Mio. Franken beziehungsweise 0,6 Prozent. Die Wertschöpfung je Mitarbeitenden betrug 435'524 Franken.

Verwendung der Wertschöpfung

in %	2020	2019
4.1 Mitarbeitende	38,6	38,5
4.2 Öffentliche Hand	25,4	29,2
4.3 Gemeinnützige und kulturelle Organisationen	0,5	0,5
4.4 Privataktionäre	18,1	18,2
4.5 Stärkung der Reserven (Selbstfinanzierung)	17,4	13,6

Die Ausgabenseite illustriert in prozentualer Form, für welche Anspruchsgruppen die geschaffenen Werte eingesetzt wurden. Mit 38,6 Prozent ging auch im Jahr 2020 der grösste Anteil in Form von Salären und Vergütungen an die Mitarbeitenden der Zuger Kantonalbank. Zur Stärkung der Reserven verwendete die Zuger Kantonalbank 17,4 Prozent der geschaffenen Werte. Der Beitrag an gemeinnützige Organisationen und Zuger Vereine liegt bei 900'000 Franken. Das heisst, wir verwenden wiederum 0,5 Prozent der geschaffenen Werte für diesen Zweck.

Die solide Eigenkapitalausstattung ermöglicht der Zuger Kantonalbank eine konstante Ausschüttung der Dividende. 18,1 Prozent der generierten Wertschöpfung schütten wir an die Aktionäre aus (Vorjahr 18,2 Prozent). Unter Berücksichtigung der Dividende an den Kanton Zug, der Abgeltung der Staatsgarantie und der Steuern erhielt die öffentliche Hand insgesamt 25,4 Prozent des geschaffenen Werts.



Wir bieten nachhaltige Anlagelösungen

Unterstützt von Allfunds – einem unabhängigen Anbieter von Fondsresearch – bietet die Zuger Kantonalbank ihren Kunden eine umfassende Palette an nachhaltigen Anlagemöglichkeiten. Diese richten sich nach den sogenannten ESG-Kriterien (Environment, Social, Governance) – das heisst, sie berücksichtigen eine Vielzahl von Aspekten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Allfunds hat die Prinzipien der Vereinten Nationen für verantwortungsvolles Investieren unterzeichnet. Zusammen mit renommierten Partnern analysiert Allfunds eine grosse Anzahl Fonds auf deren Nachhaltigkeit und stellt die Analysen exklusiv institutionellen Kunden wie zum Beispiel Banken, Vermögensverwaltern oder Pensionskassen zur Verfügung. Dank dieser Zusammenarbeit können die Kunden der Zuger Kantonalbank zur Umsetzung ihrer Anlagestrategie auf ein interessantes Angebot an nachhaltigen Anlagefonds zugreifen. Diese Auswahl soll zudem in den kommenden Jahren kontinuierlich ausgebaut werden.

Inspirierende Partnerschaft stärkt das Vertrauen

Die Zuger Kantonalbank geniesst bei ihren Anspruchsgruppen hohes Ansehen und grosses Vertrauen. Das ist für uns Verpflichtung und Ansporn zugleich. Wir wollen das Vertrauen weiter stärken und pflegen mit unseren Kunden und allen anderen Anspruchsgruppen eine inspirierende Partnerschaft: Wir zeigen Interesse am Menschen, legen Wert auf eine hohe Sicherheit und sind eine verlässliche, engagierte Ansprechpartnerin. Diesen Werten folgen wir im Alltag, sei es in Gesprächen, im Schriftverkehr oder bei Anlässen.

Zusammen mit der überdurchschnittlich robusten Eigenkapitalbasis bildet das Vertrauen in unsere Marke ein solides Fundament für unseren geschäftlichen Erfolg. Ergänzend beschreibt der für alle Mitarbeitenden der Zuger Kantonalbank verbindliche Verhaltenskodex die ethischen Grundwerte und die professionellen Standards, die unser Handeln leiten.

Zuger Kantonalbank zahlt ihren Aktionären attraktive Dividenden

Die Aktionäre der Zuger Kantonalbank profitieren von attraktiven Dividenden. So haben wir in den vergangenen zehn Jahren 550,6 Mio. Franken ausgeschüttet. Gleichzeitig nahm das Eigenkapital in dieser Zeit um 278,8 Mio. Franken (27,3 Prozent) auf 1,301 Mrd. Franken zu.

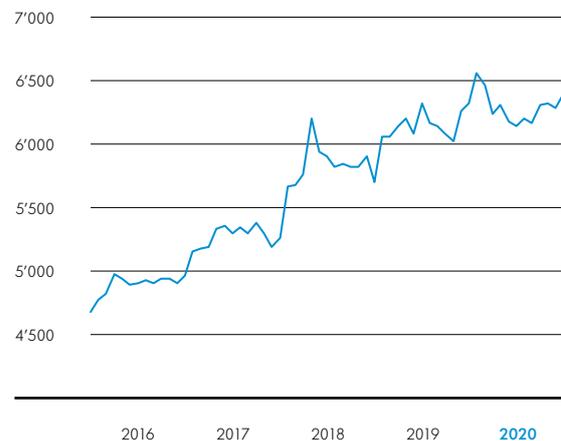
Und auch langfristig sind unsere Aktien eine attraktive Anlage, wie die Kursentwicklung der vergangenen Jahre zeigt.

Unsere Aktien gehören zur Hälfte dem Kanton Zug. Die andere Hälfte befindet sich in den Händen von rund 11'000 Privataktionären, hauptsächlich aus der Region Zug.

Ausschüttung und Dividendenrendite



Kursentwicklung der Zuger Kantonalbank Aktie



Gesellschaft: Wir engagieren uns für die Wohn- und Arbeitsregion Zug

Wirtschaftsregion Zug erhält Mehrwert

Von unseren Aktivitäten profitiert die gesamte Wirtschaftsregion Zug. Die Zuger Kantonalbank ist eine bedeutende Steuerzahlerin und die neuntgrösste Arbeitgeberin im Kanton. Insgesamt beschäftigen wir 458 Mitarbeitende und zahlten im Berichtsjahr 67,4 Mio. Franken an Löhnen und Vergütungen. Diese wiederum werden zum grössten Teil in der Arbeitsregion Zug als Einkommen versteuert.

Der Kanton Zug profitiert zudem als Aktionär. Mit einem gesetzlichen Kapitalanteil von 50 Prozent und einem freien Kapitalanteil von 0,1 Prozent fliesst über die Hälfte aller beantragten Dividendenausschüttungen an den Kanton. Für das Jahr 2020 sind dies 31,8 Mio. Franken. Damit beläuft sich die gesamte Ausschüttung an den Kanton – bestehend aus den Dividenden, der Abgeltung der Staatsgarantie und der Kantonssteuer – auf 37,3 Mio. Franken.

Wir engagieren uns – auch in der Corona-Krise

Als regional stark verankerte Bank fühlen wir uns mitverantwortlich für die Entwicklung der Wohn- und Arbeitsregion Zug. So geben wir über unsere Engagements für gemeinnützige und kulturelle Organisationen einen Teil der Wertschöpfung an die Bevölkerung zurück – im Berichtsjahr stellten wir dafür insgesamt 900'000 Franken bereit. Im Vordergrund steht immer der gemeinnützige Gedanke; wir erwarten keine Gegenleistungen.

Eine ganz spezielle Bedeutung bekam unser Engagement in der Corona-Krise. Diese beeinflusste das gesellschaftliche und kulturelle Leben im Berichtsjahr stark. Unzählige Anlässe mussten abgesagt werden, das Vereinsleben stand teilweise still. Trotzdem oder gerade deshalb wollten wir unsere Verbundenheit mit der Bevölkerung zeigen. Die folgenden Projekte sind Beispiele für unser Engagement bei gemeinnützigen Institutionen und in der Freiwilligenarbeit im Kanton Zug.

Sport

Seit Jahren pflegen wir eine grosse Verbundenheit mit dem Leichtathletik Klub Zug. Anlässlich des 75-Jahr-Jubiläums organisierte der Verein im Stadion Herti Allmend in Zug die Schweizer Staffelleisterschaften. Der Anlass fand am 20. September 2020 unter strengen Schutzbestimmungen statt.

Kultur

In der Galvanik Zug wird seit 1995 Kultur gelebt. Ob Konzerte, Lesungen oder Partys: Die Galvanik bietet ein vielfältiges Programm. Als Sponsorin unterstützen wir das Kulturzentrum Galvanik Zug auch im 25-Jahr-Jubiläum, das von September 2020 bis Juni 2021 dauert. Unter Einhaltung der Schutzmassnahmen werden trotz Corona verschiedene Projekte und Aktivitäten durchgeführt.

Gesellschaft

Die Spitex Kanton Zug bietet jeden Tag einen Frischmahlzeitendienst an. Im Corona-bedingten Lockdown im Frühling 2020 durften Freiwillige, die älter als 65 Jahre waren, nicht mehr für den Mahlzeitendienst fahren. Dank unserer Unterstützung war die Spitex in der Lage, die stark gestiegene Nachfrage nach Frischmahlzeiten trotzdem zu befriedigen.

Das letzte Jubiläumsprojekt ist umgesetzt

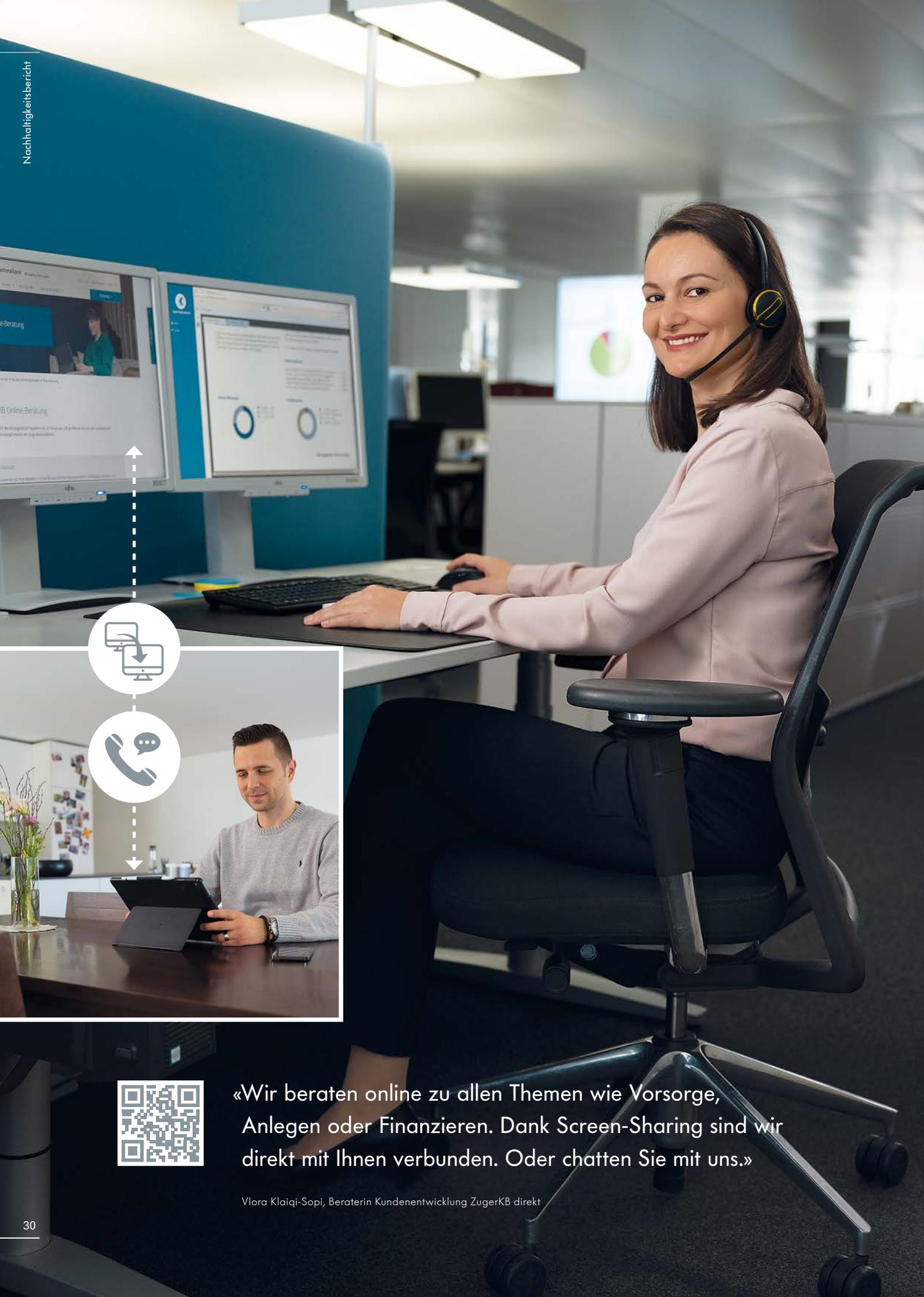
Nach umfangreichen Bauarbeiten konnte zur Freude aller Rollsportlerinnen und Rollsportler in der Region Zug der Pumptrack in Cham am 5. Dezember 2020 eröffnet werden. Der Rundkurs wird sich zu einem beliebten Treffpunkt für alle entwickeln, die BMX, Kick- und Skateboards oder Inline-Skates fahren.

Mit dem Pumptrack ist das letzte Projekt aus unserem Wettbewerb zum 125-Jahr-Jubiläum erfolgreich umgesetzt.

Sponsoring-Engagements bleiben bestehen

Auch in herausfordernden Corona-Zeiten halten wir an unseren Sponsoring-Engagements fest. Die langjährige Zusammenarbeit mit dem Eishockeyclub EVZ haben wir im Januar 2020 um weitere fünf Jahre verlängert. Und wir unterstützen seit vielen Jahren die Theater- und Musikgesellschaft Zug und die Schifffahrtsgesellschaft Zug.

Die Richtlinien zu unseren Sponsoring-Engagements und den Vergabungen finden sich unter www.zugerkb.ch/sponsoring.



«Wir beraten online zu allen Themen wie Vorsorge, Anlegen oder Finanzieren. Dank Screen-Sharing sind wir direkt mit Ihnen verbunden. Oder chatten Sie mit uns.»

Vlora Klaiqi-Sopi, Beraterin Kundenentwicklung ZugerKB direkt

«Gerade auch in Zeiten von Corona wollen wir mit kulturellen und gemeinnützigen Engagements unsere Verbundenheit mit der Zuger Bevölkerung unter Beweis stellen.»

Pascal Niquille, Präsident der Geschäftsleitung

Mitarbeitende: Wir sind eine verlässliche und attraktive Arbeitgeberin

Wir sorgen uns um die Gesundheit unserer Mitarbeitenden

Die Zuger Kantonalbank reagierte rasch, als im Frühjahr in der Schweiz die ersten Ansteckungsfälle mit dem Coronavirus bekannt wurden. Wir setzten eine interne Arbeitsgruppe ein, die die Situation laufend analysierte und zusätzlich zu den Empfehlungen und Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit (BAG) gezielt weitere Massnahmen festlegte – zum Schutz und für die Sicherheit aller Mitarbeitenden. Sie definierte Verhaltensregeln und sorgte für die bestmögliche Sicherheit an den Arbeitsplätzen. Zudem suchte die Arbeitsgruppe aktiv den Austausch mit den kantonalen Behörden und legte weiterführende Massnahmen fest, um den Bankbetrieb jederzeit sicherzustellen.

Chancen- und Lohngleichheit sind uns wichtig

Wir bieten unseren Mitarbeitenden ein intaktes Arbeitsumfeld: Chancen- und Lohngleichheit sind für uns von grosser Bedeutung. Deshalb sorgen wir für die vom Gesetzgeber geforderte Lohngerechtigkeit zwischen den Geschlechtern, lassen unser Vergütungssystem durch einen externen Partner analysieren und durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) zertifizieren. Die weiteren freiwilligen Parameter in Bezug auf Alter und Nationalität werden ebenfalls im Zertifizierungsprozess beurteilt. Unsere Personalnebenleistungen sind attraktiv und marktgerecht. Dazu gehören sehr gute Versicherungsleistungen bei Krankheit und Unfall, ein überobligatorischer Mutter- und Vaterschaftsurlaub sowie ein Adoptionsurlaub.

Trotz Corona finden Aus- und Weiterbildungen statt

Gut ausgebildete Mitarbeitende sind die Basis für unseren Erfolg. Trotz der schwierigen Situation wegen Corona konnten wir mittels Videokonferenzen verschiedene Aus- und Weiterbildungen durchführen. Die für die Rezertifizierung von Kundenberatern notwendigen Ausbildungssequenzen fanden unter Einhaltung der BAG-Schutzregeln in den Räumlichkeiten der Zuger Kantonalbank statt.

Für Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden stellte die Zuger Kantonalbank im Berichtsjahr wiederum 1 Mio. Franken zur Verfügung.

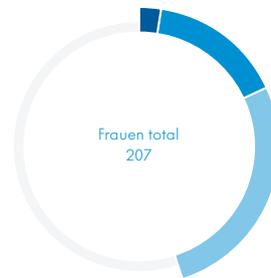
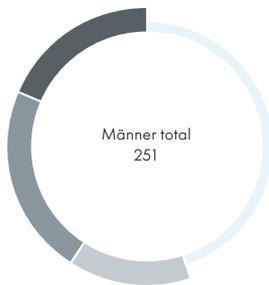
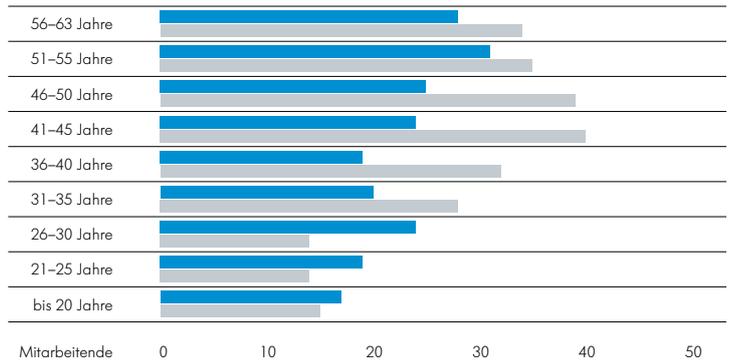
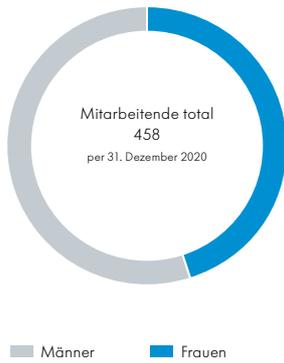
Wir bilden junge Fachkräfte aus

Alle unsere Lernenden absolvierten 2020 ein sehr gutes Qualifikationsverfahren und schlossen ihre Ausbildung erfolgreich ab. Sie stellten ihr Können und ihr Fachwissen im Berufsalltag und in den internen Fachprüfungen unter Beweis. Nach der Lehrzeit erhalten die Lehrabsolventen bei guten Arbeitsleistungen einen unbefristeten oder befristeten Arbeitsvertrag. Die Zuger Kantonalbank engagiert sich zudem – zeitlich und finanziell – bei Weiterbildungen und gewährt Teilzeitlösungen für weiterführende Studien. Insgesamt bieten wir 24 Lehrstellen an.

Pensionskasse ist gesund

Trotz des schwierigen Zins- und Anlageumfelds ist unsere Pensionskasse sehr gesund und leistungsfähig. Unsere Mitarbeitenden profitieren zudem von flexiblen Pensionierungsmöglichkeiten. Die Lebenserwartung der Menschen nimmt zu, das ist für jeden Einzelnen eine erfreuliche Nachricht. Aber damit nimmt auch die Rentenbezugsdauer der versicherten Mitarbeitenden zu. Deshalb stehen die Pensionskassen vor grossen Herausforderungen. Die Zuger Kantonalbank ergreift die notwendigen Massnahmen, damit ihre Pensionskasse weiterhin gesund bleibt.

Personalbestand



Männer
 ■ Mitarbeiter ■ Kader ■ Direktion

Frauen
 ■ Mitarbeiterinnen ■ Kader ■ Direktion

Personalkommission tauscht sich regelmässig aus

Die Personalkommission vertritt die Interessen der Mitarbeitenden gegenüber der Geschäftsleitung. Sie soll die Unternehmenskultur erhalten und gezielt stärken. Wegen Corona mussten 2020 leider alle Anlässe verschoben werden. Umso wichtiger war deshalb der regelmässige Austausch der Personalkommission mit der Geschäftsleitung und dem Human-Resources-Bereich, um Anliegen der Mitarbeitenden zu besprechen.

Sport und Geselligkeit bieten Ausgleich zum Arbeitsalltag

Die unternehmenseigene Sportgruppe der Zuger Kantonalbank zählt fast 400 Mitglieder. Sie verbindet sportliche Aktivitäten mit geselligem Austausch. Von den diversen Anlässen, die 2020 für die aktiven und die pensionierten Mitarbeitenden der Zuger Kantonalbank geplant waren, konnten wegen Corona nur wenige durchgeführt werden.

«Als verlässliche Arbeitgeberin treffen wir alle notwendigen Massnahmen, um unsere Mitarbeitenden bestmöglich vor Corona zu schützen.»

Pascal Niquille, Präsident der Geschäftsleitung

«Wir bieten unseren Kunden eine breite Palette an nachhaltigen Anlagelösungen, die in den nächsten Jahren kontinuierlich ausgebaut wird.»

Petra Kalt, Mitglied der Geschäftsleitung

Umwelt: Sorgfältiger Umgang mit Ressourcen liegt uns am Herzen

Wir sorgen uns um die Umwelt

Wir wollen den Energie- und Materialverbrauch sowie den CO₂-Ausstoss langfristig senken.

Energie- und Wasserverbrauch

	01.10.2019 – 30.09.2020		01.10.2018 – 30.09.2019	
	Totalverbrauch	Verbrauch/MA Vollzeitstellen effektiv: 402	Totalverbrauch	Verbrauch/MA Vollzeitstellen effektiv: 404
Strom	1'455'615 kWh	3'620 kWh	1'464'416 kWh	3'627 kWh
Fernwärme/Erdgas	344'248 kWh	856 kWh	291'050 kWh	721 kWh
Heizöl	43'619 Liter	108 Liter	42'519 Liter	105 Liter
Wasser	5'976 m ³	15 m ³	5'875 m ³	15 m ³

Der Energie- und Wasserverbrauch bezieht sich auf alle selbstgenutzten Gebäude und Räumlichkeiten. Die Zuger Kantonalbank bezieht ihren Strom zu 100 Prozent aus Schweizer Wasserkraft.

Papier und Toner sparen dank Technologie

Wir konnten den Verbrauch von Papier und Toner im Berichtsjahr dank vermehrtem Einsatz von Tablets sowie der fortlaufenden Optimierung unserer Prozesse um 30 Prozent senken. Fast eine Palette Papier sparten wir durch die Digitalisierung im Dokumentenmanagement ein. Die noch verbleibenden Drucksachen sind alle klimaneutral gedruckt. Unsere CO₂-Kompensationsbeiträge fliessen unter anderem in ein Klimaschutzprojekt des Waldareals Oberallmig im Kanton Schwyz.

Auch unsere Mitarbeitenden tragen Sorge zur Umwelt

Unsere Mitarbeitenden nutzen für Fahrten zwischen unseren Standorten oft unsere eigenen E-Bikes. 2020 wurde die ganze Flotte erneuert. Interessierte Mitarbeitende konnten die alten E-Bikes über eine Verlosung zu einem günstigen Preis erwerben. Der Verkaufserlös ging an den Verein Pro Velo Zug. Für grössere Distanzen stehen unseren Mitarbeitenden vier Elektroautos zur Verfügung. Diese dürfen sie gegen eine Kostenbeteiligung auch privat verwenden.

Bei der Modernisierung unserer Geschäftsstellen legen wir Wert auf Nachhaltigkeit

Bei den Umbauten der Geschäftsstellen Rotkreuz und Zug-Herti arbeitete die Zuger Kantonalbank mit lokalen Unternehmen zusammen. Zum Einsatz kamen ressourcenschonende Leuchtmittel, und die hochwertigen Materialien sind auf eine langfristige Nutzung ausgelegt. Beim verwendeten Massivholz handelt es sich um Schweizer Kirschbaumfurnier.

Wir unterstützen die Elektromobilität im Kanton Zug

Der Verein Elektromobilität Zug fördert eine nachhaltige, effiziente und umweltbewusste Mobilität und vernetzt Gleichgesinnte untereinander. Wir unterstützen den Verein als Hauptsponsorin und laden unsere Kunden zu seinen Anlässen ein. Wegen Corona fanden 2020 jedoch kaum Veranstaltungen statt.

Zugersee liefert Energie

Der Zugersee heizt und kühlt unser Gebäude am Postplatz in Zug. Nur bei grossen Temperaturschwankungen kommt zusätzlich Gas oder Strom zum Einsatz. Dadurch reduzieren wir den CO₂-Ausstoss um jährlich 170 Tonnen. Unsere Liegenschaft Baarerstrasse 37 ist neu an das Fernwärmenetz Circulago angeschlossen; dies spart durchschnittlich 80'000 Liter Heizöl pro Jahr. Für die Liegenschaften Baarerstrasse 10 und 12 liegen die Anschlussverträge vor.